

Datum: 08.12.2010 Nr.: 50

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Fakultätsübergreifende Ordnungen:</u>	
Modulverzeichnis für den Bachelor-Teilstudiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“ (zu Anlage II.15 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)	5370
Modulverzeichnis für den Bachelor-Teilstudiengang „Französisch/ Galloromanistik“ (zu Anlage II.16 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)	5396
Modulverzeichnis für den Bachelor-Teilstudiengang „Geschichte“ (zu Anlage II.17 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)	5444
Modulverzeichnis für den Bachelor-Teilstudiengang „Geschlechterforschung“ (zu Anlage II.18 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)	5502
Modulverzeichnis für den Bachelor-Teilstudiengang „Griechische Philologie/ Griechisch“ (zu Anlage II.19 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)	5525

Herausgegeben vom Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Abteilung Wissenschaftsrecht und Trägerstiftung

Goßlerstr. 5/7
37073 Göttingen

Telefon
+ 49 551/39-4496

e-mail: am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de
Internet: www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Finnisch-
Ugrische Philologie" (zu Anlage II.15
der Prüfungsordnung für den Zwei-
Fächer-Bachelor-Studiengang) (Amtliche
Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4433)**

Module

B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik 1.....	5375
B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik 2.....	5376
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	5377
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	5378
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	5379
B.Fin.04: Landeskunde.....	5380
B.Fin.05: Kleine Sprache.....	5381
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	5382
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	5383
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	5384
B.Fin.07: Finnougristische Sprachwissenschaft: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie.....	5385
B.Fin.08a: Sprachkontakte.....	5386
B.Fin.08b: Typologie der finnougrischen Sprache.....	5387
B.Fin.09: Sprachpraxis.....	5388
B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft.....	5389
B.Fin.12: Vertiefungsmodul Finnisch-Ugrische Folklore.....	5391
B.Fin.13: Vertiefungsmodul: Literatur.....	5392
B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 1.....	5393
B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 2.....	5394
B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	5395

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 38 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik 1 (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5375
B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik 2 (8 C, 5 SWS).....	5376
B.Fin.04: Landeskunde (6 C, 2 SWS).....	5380
B.Fin.05: Kleine Sprache (4 C, 2 SWS).....	5381
B.Fin.07: Finnougristische Sprachwissenschaft: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie (4 C, 2 SWS).....	5385
B.Fin.09: Sprachpraxis (8 C, 4 SWS).....	5388

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 28 C erfolgreich absolviert werden.

aa) Sprachbeherrschung

i) Teil 1

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	5377
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	5378
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	5379

ii) Teil 2

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	5382
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	5383
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	5384

iii) Teil 3

Soweit jeweils Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau nachgewiesen werden, können bis zu zwei der Teil 1 und 2 zu absolvierenden Module durch folgende Module ersetzt werden:

B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 1 (8 C, 1 SWS).....5393

B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 2 (8 C, 1 SWS).....5394

bb) Sprachwissenschaft

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.08a: Sprachkontakte (4 C, 2 SWS)..... 5386

B.Fin.08b: Typologie der finnougri-schen Sprache (4 C, 2 SWS).....5387

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougri-sche Sprachwissenschaft (8 C, 4 SWS).....5389

B.Fin.12: Vertiefungsmodul Finnisch-Ugrische Folklore (5 C, 2 SWS).....5391

B.Fin.13: Vertiefungsmodul: Literatur (6 C, 2 SWS)..... 5392

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a) für Studierende des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie"

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (6 C).....5395

b) für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS)..... 5377

B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS)..... 5378

B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....5379

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS)..... 5382

B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS)..... 5383

B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....5384

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik 1		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertrautheit mit den grundlegenden Konzepten und Methoden des Faches „Finnisch-ugrische Philologie“. Elementare Kenntnisse in folgenden Bereichen: Definition und Umfang der Disziplin und ihre Verbindung zu angrenzenden Fächern; Methodik der historischen Sprachwissenschaft; Geschichte und Gegenwart der einzelnen finnisch-ugrischen Völker; Soziolinguistik der einzelnen finnisch-ugrischen Sprachen. Überblick über die Charakteristika der einzelnen finnougrischen Sprachen, verknüpft mit allgemein sprachwissenschaftlichen Konzepten und Theorien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar "Einführung in die Finnougristik I"		2 SWS
2. Proseminar "Einführung in die Finnougristik II"		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten), unbenotet		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet		
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit den grundlegenden Konzepten und Methoden des Faches "Finnisch-ugrische Philologie": Elementare Kenntnisse in folgenden Bereichen: Definition und Umfang der Disziplin und ihre Verbindung zu angrenzenden Fächern; Methodik der historischen Sprachwissenschaft; Geschichte und Gegenwart der einzelnen finnisch-ugrischen Völker; Soziolinguistik der einzelnen finnisch-ugrischen Sprachen. Überblick über die Charakteristika der einzelnen finnougrischen Sprachen, verknüpft mit allgemein sprachwissenschaftlichen Konzepten und Theorien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 5 SWS
Modul B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik 2		
Lernziele/Kompetenzen: Vertrautheit mit weiteren grundlegenden Konzepten und Methoden des Faches "Finnisch-ugrische Philologie" Elementare Kenntnisse in folgenden Bereichen: Geschichte der Disziplin; allgemeine Grundlagen der Phonetik; fachspezifische phonetische Transkription, kyrillische Transliteration/ Transkription. Arbeitstechniken. Überblick über Umfang und Geschichte der drei großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar "Finnougristisches Propädeutikum"		2 SWS
2. Proseminar "Einführung in die estnische, finnische und ungarische Literatur"		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit weiteren grundlegenden Konzepten und Methoden des Faches "Finnisch-ugrische Philologie" Elementaren Kenntnisse in folgenden Bereichen: Geschichte der Disziplin; allgemeine Grundlagen der Phonetik; fachspezifische phonetische Transkription, kyrillische Transliteration/ Transkription. Arbeitstechniken. Überblick über Umfang und Geschichte der drei großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Fin.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler Inna Nurk, Tiina Savolainen, Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.03a.1: Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.03a.2: Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Inna Nurk	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.03b.1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.03b.2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.03c.1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.03c.2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Fin.04: Landeskunde		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie der Regionen des Landes, dessen Sprache im Modul 03a/b/c gewählt wurde. Zusätzliche Kenntnisse aus einem der vorgenannten Bereiche durch Lektüre deutschsprachiger oder in der fraglichen Sprache verfassten Handbücher.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar Landeskunde 2. Independent Studies		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie der Regionen des Landes, dessen Sprache als Modul 03a/b/c gewählt wurde; zusätzliche Kenntnisse aus einem der vorgenannten Bereiche durch Lektüre deutschsprachiger oder in der fraglichen Sprache verfassten Handbücher.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Inna Nurk Tiina Savolainen oder Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Fin.05: Kleine Sprache		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse in der grammatischen Struktur einer kleineren finnisch-ugrischen Sprache; Fähigkeit, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren. Vertrautheit mit den einschlägigen Arbeitsmitteln (z. B. Wörterbüchern und ihrer Notation). Grundlegende Kenntnisse in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache (vornehmlich durch Independent Studies).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar Kleine Sprache 2. Independent Studies		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der grammatischen Struktur einer kleineren finnisch-ugrischen Sprache; Fähigkeit, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren; Vertrautheit mit den einschlägigen Arbeitsmitteln (z. B. Wörterbücher und ihrer Notation); grundlegende Kenntnissen in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01, B.Fin.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.06a.1. Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.06a.2. Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Inna Nurk	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.06b.1. Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.06b.2. Finnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.06c.1. Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.06c.2. Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Fin.07: Finnougristische Sprachwissenschaft: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie		
Lernziele/Kompetenzen: Methodologische Kenntnisse in der allgemeinen historischen Sprachwissenschaft anhand finnougrischer Sprachen. Kenntnisse in der historischen Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachfamilie insgesamt oder einzelner ihrer Glieder. Vertrautheit mit Methoden bei der Arbeit mit historischen Sprachquellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Methodologische Kenntnisse in der allgemeinen historischen Sprachwissenschaft anhand finnougrischer Sprachen; Kenntnisse in der historischen Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachfamilie insgesamt oder einzelner ihrer Glieder; Vertrautheit mit Methoden bei der Arbeit mit historischen Sprachquellen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Fin.08a: Sprachkontakte		
Lernziele/Kompetenzen: Grundsätzliche Kenntnissen in der Sprachkontaktforschung und den spezifischen Sprachkontakten der finnougri-schen Sprachen im allgemeinen und einzelner finnougri-schen Sprachen (besonders Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen. Kenntnisse des historischen Umfeldes dieser Sprachkontakte und ihrer Auswirkungen auf die weitere Geschichte und Kultur der Völker.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Grundsätzliche Kenntnisse in der Sprachkontaktforschung und den spezifischen Sprachkontakten der finnougri-schen Sprachen im allgemeinen und einzelner finnougri-schen Sprachen (besonders Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen. Kenntnisse des historischen Umfeldes dieser Sprachkontakte und ihrer Auswirkungen auf die weitere Geschichte und Kultur der Völker.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen	4 C 2 SWS
Modul B.Fin.08b: Typologie der finnougri-schen Sprache	
Lernziele/Kompetenzen: Elementare Kenntnissen in der Sprachtypologie, vertiefte Kenntnisse über die spezifischen Charakteristika der finnougri-schen Sprachen im allgemeinen und der Einzelsprachen (vor allem Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen und ihrer typologischen Einordnung, gerade auch in historischer Hinsicht.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Elementare Kenntnisse in der Sprachtypologie, vertiefte Kenntnisse über die spezifischen Charakteristika der finnougri-schen Sprachen im allgemeinen und der Einzelsprachen (vor allem Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen und ihrer typologischen Einordnung, gerade auch in historischer Hinsicht.	
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Fin.09: Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit und des Sprachverständnisses in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache. Erwerb von Kenntnissen in den sozialen und politischen Verhältnissen sowie der Geschichte und von Kenntnissen in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung: Landeskunde Estlands oder Finnlands oder Ungarns <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)	4 C	
Lehrveranstaltung: Übung: Kultur Estlands oder Finnlands oder Ungarns <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache; Kenntnisse in den sozialen und politischen Verhältnissen sowie der Geschichte und Kenntnisse in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.06a <i>oder</i> B.Fin.06b <i>oder</i> B.Fin.06c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Inna Nurk Tiina Savolainen <i>oder</i> Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1: Systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) und umfassende Kenntnisse der Grammatik der Sprache, die in Modul 06a/b/c gewählt wurde; Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und Fähigkeit, sie kritisch zu rezipieren. Teilmodul 2: siehe Modulbeschreibungen zu B.Fin.08a bzw. B.Fin.08b; das noch nicht absolvierte Modul ist hier als Teilmodul 2 zu absolvieren		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Teilmodul 1: Synchrone Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) und umfassende Kenntnisse der Grammatik der Sprache, die in Modul 06a/b/c gewählt wurde; Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und Fähigkeit, sie kritisch zu rezipieren.		4 C
Lehrveranstaltung: Teilmodul 2a: Sprachkontakte (entspricht B.Fin.08a) (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Grundsätzliche Kenntnisse in der Sprachkontaktforschung und den spezifischen Sprachkontakten der finnougrischen Sprachen im allgemeinen und einzelner finnougrischen Sprachen (besonders Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen. Kenntnisse des historischen Umfeldes dieser Sprachkontakte und ihrer Auswirkungen auf die weitere Geschichte und Kultur der Völker.		4 C
Lehrveranstaltung: Teilmodul 2b: Typologie (entspricht B.Fin.08b) (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Elementare Kenntnisse in der Sprachtypologie, vertiefte Kenntnisse über die spezifischen Charakteristika der finnougrischen Sprachen im allgemeinen und der Einzelsprachen (vor allem Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen und ihrer typologischen Einordnung, gerade auch in historischer Hinsicht.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01 und B.Fin.02 und B.Fin.03a bzw. B.Fin.03b bzw. B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Inna Nurk	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Jedes Sommersemester	1 oder 2
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul B.Fin.12: Vertiefungsmodul Finnisch-Ugrische Folklore		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse in der geistigen Kultur eines kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache, Fähigkeit, für das jeweilige Volk charakteristische Folkloregenres inhaltlich und sprachlich zu analysieren. Erwerb eines weiter gefassten Überblicks durch Independent Studies.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies	2 SWS	
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der geistigen Kultur eines kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache; Fähigkeit, für das jeweilige Volk charakteristische Folkloregenres inhaltlich und sprachlich zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.01 und B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Fin.13: Vertiefungsmodul: Literatur		
Lernziele/Kompetenzen: Literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen oder zu einzelnen Genres der finnischen, estnischen oder ungarischen Literatur, Kenntnisse in literarischem Stile. Als Independent Studies: Selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zur Literatur Estlands oder Finnlands oder Ungarns 2. Independent Studies	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Literaturgeschichtliche und literatur-wissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen oder zu einzelnen Genres der finnischen, estnischen oder ungarischen Literatur; Kenntnisse in literarischen Stilen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.06a <i>oder</i> B.Fin.06b <i>oder</i> B.Fin.06c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Inna Nurk Tiina Savolainen oder Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 1 SWS
Modul B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 1		
Lernziele/Kompetenzen: Elementare theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache, ihrer einschlägigen grammatischen Terminologie samt deren deutschen Entsprechungen über die Lektüre ausgewählter Fachliteratur, kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit (14-tägig, ca. 1 Stunde)	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden	
Lehrveranstaltung: Independent Studies		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Elementare theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache, ihrer einschlägigen grammatischen Terminologie samt deren deutschen Entsprechungen über die Lektüre ausgewählter Fachliteratur,; kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen.		
Zugangsvoraussetzungen: Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Inna Nurk Tiina Savolainen oder Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 1 SWS
Modul B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 2		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache über ausgewählte Spezialliteratur, Fähigkeit, sie kritisch zu rezipieren; kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen in ausgewählten Bereichen. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit (14-tägig, ca. 1 Stunde)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
Lehrveranstaltung: Independent Studies		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache über ausgewählte Spezialliteratur, Fähigkeit, sie kritisch zu rezipieren;; kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen in ausgewählten Bereichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Inna Nurk Tiina Savolainen oder Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz. 1. Dreimonatiges Studium in Estland oder Finnland oder Ungarn oder 2. Teilnahme an einer dreiwöchigen Exkursion zu einem finnougri-schen Volk in Russland mit Sprachkurs		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: Independent Studies		
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 5 Seiten; zu 1.) oder Sprachprüfung (ca. 30 Min.; zu 2.)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz. 1. Dreimonatiges Studium in Estland oder Finnland oder Ungarn oder 2. Teilnahme an einer dreiwöchigen Exkursion zu einem finnougri-schen Volk in Russland mit Sprachkurs		
Zugangsvoraussetzungen: alternativ: 1. B.Fin.06a oder B.Fin.06b oder B.Fin.06c 2. B.Fin.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; fortlaufend	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Französisch/Galloromanistik" (zu Anlage
II.16 der Prüfungsordnung für den Zwei-
Fächer-Bachelor-Studiengang) (Amtliche
Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4435)**

Module

B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis.....	5403
B.Frz.102: Basismodul Sprachwissenschaft.....	5405
B.Frz.103: Basismodul Literaturwissenschaft.....	5406
B.Frz.104: Basismodul Landeswissenschaft.....	5408
B.Frz.105: Einführung in die Fachdidaktik Französisch.....	5409
B.Frz.106: Fachspezifische Vermittlungskompetenz.....	5411
B.Frz.107: Einführung in die französische Sprache und Literatur des Mittelalters.....	5413
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	5414
B.Frz.202: Aufbaumodul Sprachwissenschaft.....	5415
B.Frz.203: Aufbaumodul Literaturwissenschaft.....	5417
B.Frz.204: Aufbaumodul Landeswissenschaft.....	5419
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	5420
B.Frz.206a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I.....	5421
B.Frz.206b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I.....	5422
B.Frz.206c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I.....	5423
B.Frz.207a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II.....	5424
B.Frz.207b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II.....	5425
B.Frz.207c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II.....	5426
B.Frz.208a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III.....	5427
B.Frz.208b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III.....	5428
B.Frz.208c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III.....	5429
B.Frz.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	5430
B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch.....	5431
B.Frz.303: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens.....	5432
B.Frz.304: Medienkompetenz.....	5433
B.Frz.305: Sprachlernkompetenz.....	5434
B.Frz.WP.105: Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen WiPäd.....	5435
B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch	5436
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I.....	5437

SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II.....	5438
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I.....	5439
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II.....	5440
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf.....	5441
SK.Rom.306: Sprachtechnologie.....	5442
SK.Rom.307: Kleine romanische Sprache: Galicisch.....	5443

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen folgende elf Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 8 SWS).....	5403
B.Frz.102: Basismodul Sprachwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5405
B.Frz.103: Basismodul Literaturwissenschaft (7 C, 4 SWS).....	5406
B.Frz.104: Basismodul Landeswissenschaft (5 C, 4 SWS).....	5408
B.Frz.106: Fachspezifische Vermittlungskompetenz (3 C, 2 SWS).....	5411
B.Frz.107: Einführung in die französische Sprache und Literatur des Mittelalters (4 C, 4 SWS).....	5413
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (5 C, 4 SWS).....	5414
B.Frz.202: Aufbaumodul Sprachwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	5415
B.Frz.203: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	5417
B.Frz.204: Aufbaumodul Landeswissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5419
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	5420

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Französisch/Galloromanistik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.206a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I (6 C, 2 SWS).....	5421
B.Frz.206b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I (6 C, 2 SWS).....	5422
B.Frz.206c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I (6 C, 2 SWS).....	5423
B.Frz.207a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II (6 C, 2 SWS).....	5424
B.Frz.207b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II (6 C, 2 SWS).....	5425
B.Frz.207c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II (6 C, 2 SWS).....	5426
B.Frz.208a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III (6 C, 2 SWS).....	5427
B.Frz.208b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III (6 C, 2 SWS).....	5428
B.Frz.208c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III (6 C, 2 SWS).....	5429

b) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Frz.106, welches von Studierenden des lehramtsbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Frz.105: Einführung in die Fachdidaktik Französisch (6 C, 4 SWS)..... 5409

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Französisch/Galloromanistik" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Frz.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (10 C, 1 SWS).....	5430
B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch (3 C, 2 SWS).....	5431
B.Frz.303: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS).....	5432
B.Frz.304: Medienkompetenz (3 C, 2 SWS).....	5433
B.Frz.305: Sprachlernkompetenz (3 C, 2 SWS).....	5434
B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch (4 C, 2 SWS).....	5436
SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I (3 C, 2 SWS).....	5437
SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II (3 C, 2 SWS).....	5438
SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I (3 C, 2 SWS).....	5439
SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II (3 C, 2 SWS).....	5440
SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf (3 C, 2 SWS).....	5441
SK.Rom.306: Sprachtechnologie (6 C, 4 SWS).....	5442
SK.Rom.307: Kleine romanische Sprache: Galicisch (6 C, 2 SWS).....	5443

4) Zweitfach "Französisch" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

a) Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Zweitfach "Französisch" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Französisch. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Französisch und Spanisch des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs und des Magisterstudiengangs Romanische Philologie" in der jeweils geltenden Fassung.

b) Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 8 SWS).....	5403
B.Frz.102: Basismodul Sprachwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5405
B.Frz.104: Basismodul Landeswissenschaft (5 C, 4 SWS).....	5408

B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (5 C, 4 SWS).....	5414
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	5420
B.Frz.WP.105: Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen WiPäd (3 C, 2 SWS)....	5435
B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch (4 C, 2 SWS).....	5436

Georg-August-Universität Göttingen		7 C 8 SWS
Modul B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln, wobei im Teilmodul 1 der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und im Teilmodul 2 der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben); Weiterhin soll dieses Modul eine Bewusstmachung und Vertiefung grammatischer Problemfelder fördern, die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) trainieren, Sprachbewusstsein und Sprachlernbewusstsein allgemein entwickeln. (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 98 Stunden
Lehrveranstaltung: Französisch I (Übung)		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 50 Minuten), davon ca. 30 Min. Sprech- und ca. 20 Min. Hörfertigkeit Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltungen: 1. Französisch II (Übung) 2. Französisch IIa und IIb (Übung) 3. Französisch IIa und IIc (Übung) 4. Französisch IIb und IIc (Übung) Es ist eine der aufgeführten Übungen 1.a, 2. b, 3. c oder 4. d zu belegen.		4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.; zu 1.) oder 2 Klausuren (je 45 Min.; zu 2. bis 4.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen in allen vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben), wobei im TM1 der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und im TM2 der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben). (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Frz.102: Basismodul Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul Einführung in die französische Sprachwissenschaft (TM1): Diese Veranstaltung führt in die wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der französischen Sprachwissenschaft ein. Neben der zentralen Terminologie werden Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen, sowie Anleitungen für die Analyse der Regeln und Strukturen der französischen Standardsprache und ihrer Varietäten vermittelt. Teilmodul Grundlagen der Sprachgeschichte (TM2): In dieser Veranstaltung werden die im ersten Teilmodul erworbenen Kenntnisse um die der diachronischen Sprachwissenschaft erweitert. Somit wird die Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten in ihrem jeweiligen historischen Kontext geschaffen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die französische Sprachwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Sprachgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: TM1: Kenntnis der wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der französischen Sprachwissenschaft. Neben der zentralen Terminologie werden Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen, sowie die Analyse der Regeln und Strukturen der französischen Standardsprache und ihrer Varietäten erwartet. TM2: Kenntnisse der diachronischen Sprachwissenschaft als Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten in ihrem jeweiligen historischen Kontext.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Günter Holtus	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C 4 SWS
Modul B.Frz.103: Basismodul Literaturwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul Einführung in die französische Literaturwissenschaft (TM1): Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der französischen Literatur führen. Teilmodul Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft (TM2): Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die französische Literaturwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: TM1: Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der französischen Literatur führen. TM2: Fähigkeit zur Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Französisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Frz.104: Basismodul Landeswissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb grundlegender Kenntnisse über das heutige Frankreich und/oder eine französischsprachige Region auf der Grundlage aktueller Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur; thematische Vertiefung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Approches de la France contemporaine (Seminar)	2 SWS	
2. Weitere Lehrveranstaltung	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Min.; in 1.) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; in 2.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse über das heutige Frankreich und/oder eine französischsprachige Region auf der Grundlage aktueller Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. Vertiefte Kenntnisse zu einem Thema.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: Jedes 2. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Frz.105: Einführung in die Fachdidaktik Französisch		
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (TM1): Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (TM2): Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: TM1: Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. TM2: Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. phil. Birgit Schädlich	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Frz.106: Fachspezifische Vermittlungskompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. oder: Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/Vortragstechniken/Benutzung von Nachschlagewerken/ Internet/Fachgeschichte/Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder: Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (Seminar) 2. Grundlagen für Studium und Beruf (Übung) 3. Mehrsprachigkeit (Übung) Es ist entweder das Seminar oder eine Übung zu 2. oder 3. zu belegen.		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.; zu 1. und 3.) oder klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Konzepte, Ansätze u. Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen o. Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/ Vortragstechniken/ Benutzung von Nachschlagewerken/ Internet/ Fachgeschichte/ Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten o. Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 4 SWS
Modul B.Frz.107: Einführung in die französische Sprache und Literatur des Mittelalters		
Lernziele/Kompetenzen: Es sollen Grundkenntnisse der altfranzösischen Sprache und Literatur sowie der dazu gehörenden wissenschaftlichen Hilfsmittel erworben werden. Die Studierenden sind in der Lage, einen altfranzösischen Text sprachlich zu erarbeiten und in seiner mittelalterlichen Besonderheit zu erfassen; darüber hinaus haben sie eine Vorstellung von der historischen Dimension von Sprache und Literatur sowie von der Alteritätsproblematik überhaupt. Die Prüfung besteht im Nachweis sprach-, literatur- und kulturgeschichtlicher Basiskenntnisse.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Einführung in die französische Sprache des Mittelalters (Seminar)		2 SWS
2. Einführung in die französische Literatur des Mittelalters (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der altfranzösischen Sprache und Literatur sowie der dazu gehörenden wissenschaftlichen Hilfsmittel; Fähigkeit, einen altfranzösischen Text sprachlich zu erarbeiten und in seiner mittelalterlichen Besonderheit zu erfassen; Nachweis sprach-, literatur- und kulturgeschichtlicher Basiskenntnisse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Französisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Richard Trachsler	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren metalinguistischen Verständnis der Grammatik führen soll. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Französisch III (Übung) 2. Französisch IV (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Solide Rezeptions- und Produktionskompetenz; vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen und Problemfelder. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Mélanie Gagnant	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Frz.202: Aufbaumodul Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse der wesentlichen Grundbegriffe und Methoden der französischen Sprachwissenschaft in ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Inhaltlich werden grammatische und varietätenlinguistische Thematiken so bearbeitet, dass die Studierenden befähigt werden zu einer eigenständigen und kritischen Beschreibung und Reflexion der Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren. Hierbei rückt methodisch die kritische Anwendung der fachwissenschaftlichen Literatur in den Vordergrund.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprachwissenschaft I (Seminar) <i>Inhalte:</i> Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprachwissenschaft II (Seminar) <i>Inhalte:</i> Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Erweiterte und vertiefte Kenntnisse der wesentlichen Grundbegriffe und Methoden der französischen Sprachwissenschaft in zwei ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Die Studierenden sind befähigt, grammatische und varietätenlinguistische Gegenstände eigenständig und kritisch zu beschreiben und die Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren zu reflektieren. Fähigkeit zur kritischen Anwendung der fachwissenschaftlichen Literatur.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Französisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Günter Holtus	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

60	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Frz.203: Aufbaumodul Literaturwissenschaft		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse zur Literaturgeschichte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen durch angeleitete literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Begrifflich exakte und methodisch reflektierte Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung. Beschäftigung mit und Einsatz von theoretischen Werken. Eine sprachlich, formal und methodisch den fachlichen Erfordernissen Rechnung tragende Bearbeitung eines angemessenen literaturwissenschaftlichen Themas.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) 2. Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten; in 1.) und Referat (ca. 15 Min.; unbenotet) oder Protokoll (max. 2 Seiten, unbenotet) oder Klausur (90 Min.; unbenotet) in 2. Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.) in 1.		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Literaturgeschichte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen durch angeleitete literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Begrifflich exakte und methodisch reflektierte Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung. Beschäftigung mit und Einsatz von theoretischen Werken; sprachlich, formal und methodisch den fachlichen Erfordernissen Rechnung tragende Bearbeitung eines angemessenen literaturwissenschaftlichen Themas		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

60	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.204: Aufbaumodul Landeswissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse der Landeswissenschaft (Geschichte, Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) Frankreichs und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region. Die Studierenden erwerben geschichts-, sozial- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und werden befähigt, landeswissenschaftliche Forschungsthemen aus unterschiedlichen Quellen zu erschließen und kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) 2. Vorlesung oder Selbststudieneinheit		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten; in 1.) und mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; unbenotet) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1.		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der Landeswissenschaft (Geschichte, Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) Frankreichs und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region. Nachweis geschichts-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse und der Fähigkeit, landeswissenschaftliche Forschungsthemen aus unterschiedlichen Quellen zu erschließen und kritisch zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.104	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dimitri Almeida	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema – zu üben und zu einer selbständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden entwickeln. (GER: B2-C1).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Französisch Va (Übersetzung) (Übung) 2. Französisch Vb (Langue et civilisation) (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.; in 1.) und klausurähnliche Hausarbeit (max. 10 S., in 2.) oder Klausur (90 Min.; in 2.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis selbständiger Sprachverwendung in den vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema; Kenntnis vertiefter Grundlagen der Sprachmittlung und Sprachbewusstheit. (GER: B2-C1)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. phil. Hélène Martinez	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.206a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft <i>Inhalte:</i> Je nach Angebot im betr. Semester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.101, B.Frz.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Günter Holtus	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.206b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft <i>Inhalte:</i> je nach Angebot im betr. Semester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.101, B.Frz.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.206c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Nachweis geschichts-, sozial- bzw. kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar in Landeswissenschaft <i>Inhalte:</i> Je nach Angebot im betr. Semester	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Nachweis geschichts-, sozial- bzw. kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.101, B.Frz.104	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dimitri Almeida	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.207a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.206a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Günter Holtus	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.207b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft <i>Inhalte:</i> Je nach Angebot im betr. Semester	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.206b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.207c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Nachweis erweiterter geschichts-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar in Landeswissenschaft <i>Inhalte:</i> Je nach Angebot im betr. Semester	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Nachweis erweiterter geschichts-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.206c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dimitri Almeida	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.208a: Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis eines fünften monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft <i>Inhalte:</i> Je nach Angebot im betr. Semester	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis eines fünften monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.206a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Günter Holtus	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.208b: Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis eines fünften monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfassende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft <i>Inhalte:</i> Je nach Angebot im betr. Semester	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis eines fünften monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfassende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.206b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.208c: Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis eines fünften monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Nachweis fundierter geschichts-, sozial- bzw. kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur sowie deren kritischer Beurteilung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar in Landeswissenschaft <i>Inhalte:</i> Je nach Angebot im betr. Semester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis eines fünften monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Nachweis fundierter geschichts-, sozial- bzw. kulturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur sowie deren kritischer Beurteilung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.206c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dimitri Almeida	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 1 SWS
Modul B.Frz.301: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion während eines wenigstens 12-wöchigen studienrelevanten Auslandsaufenthalts in einem französischsprachigen Kulturraum; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland/der Zielregion stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 286 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen 2. Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.; in 2.; unbenotet)		
Prüfungsanforderungen: Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Mélanie Gagnant	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Frz.302: Übersetzung Französisch-Deutsch		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis über die sprachlichen und kulturbedingten Probleme der Übersetzung; Fähigkeit zur genauen und stilistisch ausgefeilten Übersetzung; vertiefter Einblick in die Strukturunterschiede zwischen dem Französischen und Deutschen; Erkennen der Beeinflussung der Muttersprache beim Gebrauch der Fremdsprache und die Fähigkeit, diese zu verringern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übersetzungsübungen Französisch & Deutsch		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis über die sprachlichen und kulturbedingten Probleme der Übersetzung; Fähigkeit zur genauen und stilistisch ausgefeilten Übersetzung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. phil. Hélène Martinez	
Angebotshäufigkeit: Jedes 2. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Frz.303: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens		
Lernziele/Kompetenzen: Reflexion und Beherrschung der im Rahmen des Bachelorstudiums erforderlichen Formen wissenschaftlichen Arbeitens (Referat, Hausarbeit, Selbststudieneinheit, Bachelorarbeit). Erwerb eines Instrumentariums zur Bewältigung der unterschiedlichen Arbeitsphasen (Recherche, Analyse, Dokumentation, Redaktion).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Méthodes de recherche et travaux universitaires français (Übung) 2. Lehrveranstaltung zur Technik wissenschaftlichen Arbeitens nach Angebot im betr. Semester	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Kurzreferate (insgesamt ca. 30 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der im Rahmen des Bachelorstudiums erforderlichen Formen wissenschaftlichen Arbeitens (Referat, Hausarbeit, Selbststudieneinheit, Bachelorarbeit). Kenntnis des Instrumentariums zur Bewältigung der unterschiedlichen Arbeitsphasen (Recherche, Analyse, Dokumentation, Redaktion).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: Jedes 2.-3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Frz.304: Medienkompetenz		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Entwicklung und Vertiefung von Medienkompetenz sowohl für traditionelle Medien (Presse- und audiovisuelle Medien) als auch im Hinblick auf aktuelle Kommunikationstechnologien. Reflektierter und kritischer Umgang mit Medienangeboten aus landeswissenschaftlicher Perspektive. Beobachtung und Analyse kultureller Praxis; Beherrschung von Werkzeugen für einen kritischen Umgang mit Medien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Analyse critique des médias (Übung) 2. Weitere Lehrveranstaltung zur Medienanalyse		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten) , unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Medienkompetenz sowohl für traditionelle Medien (Presse- und audiovisuelle Medien) als auch im Hinblick auf aktuelle Kommunikationstechnologien. Fähigkeit zum Reflektierten und kritischen Umgang mit Medienangeboten aus landeswissenschaftlicher Perspektive. Fähigkeit zur Beobachtung und Analyse kultureller Praxis; Beherrschung von Werkzeugen für einen kritischen Umgang mit Medien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: Jedes 2.-3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Frz.305: Sprachlernkompetenz		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Entwicklung und Vertiefung einer Sprachlernkompetenz, welche das selbständige und lebenslange Sprachenlernen zugrunde legt. Reflektierter und kritischer Umgang mit fremden und eigenen (Lern-) Strategien, Förderung eines multi-language-(learning)awareness.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Apprendre à apprendre (Übung)		2 SWS
Prüfung: 3 Kurzreferate (insgesamt ca. 30 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit (, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis einer Sprachlernkompetenz, welche das selbständige und lebenslange Sprachenlernen zugrunde legt. Fähigkeit zum Reflektierten und kritischen Umgang mit fremden und eigenen (Lern-)Strategien; multi-language-(learning)awareness.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. phil. Hélène Martinez	
Angebotshäufigkeit: Jedes 2.-3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Frz.WP.105: Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen WiPäd		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. phil. Birgit Schädlich	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Frz.WP.106: Wirtschaftsfranzösisch		
Lernziele/Kompetenzen: Übung: Vertiefung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) in der Wirtschaftssprache Französisch und Erweiterung der Kenntnisse bezüglich der französischen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik. Independent Studies: Vertiefung der sprachlichen und wirtschaftsbezogenen Kompetenzen durch die Bearbeitung zweier grundlegender Themen über das französische Wirtschaftswesen und Auseinandersetzung mit der Problematik der interkulturellen beruflichen Kommunikation. Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Le français économique (Übung) 2. IS ¿L¿univers économique français¿ und IS ¿Interculturalité et français professionnel¿		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 10 Seiten; in 1.) oder zwei mdl. Prüfungen (je ca. 15 Min.; in 2.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der Wirtschaftssprache Französisch und der französischen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik; Kenntnis der Problematik interkultureller beruflicher Kommunikation. (Konsolidierung GER B1)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Claude Trésorier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.Rom.301: Kleine romanische Sprache: Rumänisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: UE Rumänisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Rumänisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Variiert	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.Rom.302: Kleine romanische Sprache: Rumänisch II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen zu können. Sie sollen sich weiterhin spezielle Hörstrategien aneignen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: UE Rumänisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: SK.Rom.301	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Rumänisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Variiert	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.Rom.303: Kleine romanische Sprache: Katalanisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: UE Katalanisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Katalanisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Variiert	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.Rom.304: Kleine romanische Sprache: Katalanisch II		
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben das Hörverständnis, die mündliche Kommunikation und den schriftlichen Ausdruck. Sie sollen sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: UE Katalanisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis über vertiefte Grammatik- und Wortschatzkenntnisse. Nachweis der Fähigkeit, sich in Alltagssituationen problemlos verständigen zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: SK.Rom.303	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Katalanisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Variiert	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul SK.Rom.305: Grundlagen für Studium und Beruf		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/Vortragstechniken/Benutzung von Nachschlagewerken/Internet/ Fachgeschichte/Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: UE Grundlagen für Studium und Beruf		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Basiswissen für Studium und Beruf: Recherche, Vortragstechniken, Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul SK.Rom.306: Sprachtechnologie		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkenntnissen der Sprachtechnologie angewandt auf die morphologische, syntaktische und semantische Analyse von Texten (u.a. Erwerb von Kenntnissen in Markup-Sprachen wie XML, in Tagging-Prozeduren, im Einsatz elektronischer Lexika und anderer elektronischer Ressourcen, in Korpusanalyse); Fähigkeit zur Beurteilung von einschlägigen Verfahren und Werkzeugen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. UE Programmierübung zur Computerlinguistik		2 SWS
2. PS Einführung in die Computerlinguistik		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Grundkenntnissen der Sprachtechnologie angewandt auf die morphologische, syntaktische und semantische Analyse von Texten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: Variiert	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul SK.Rom.307: Kleine romanische Sprache: Galicisch		
Lernziele/Kompetenzen: Ausgehend vom und kontrastiv zum Spanischen bzw. Portugiesischen als Basissprache entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Sprachkompetenz im Galicischen (iberoromanische Interkompression). Gleichzeitig vertiefen sie Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen. Der Lernprozess wird in einer sukzessiv entstehenden Arbeitsmappe dokumentiert und reflektiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: UE Galicisch		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse des Galicischen; vertiefte Kenntnisse von Methoden der linguistischen Analyse sprachlicher Strukturen.		
Zugangsvoraussetzungen: Sprachkenntnisse des Spanischen oder Portugiesischen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich	
Angebotshäufigkeit: Variiert	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Geschichte" (zu Anlage II.17 der
Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-
Bachelor-Studiengang) (Amtliche
Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4438)**

Module

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte	5454
B.Gesch.112: Einführungsmodul - Alte Geschichte.....	5455
B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter.....	5456
B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter.....	5457
B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	5458
B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	5459
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit.....	5460
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit.....	5461
B.Gesch.201: Grundlagenmodul.....	5462
B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit.....	5463
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit.....	5464
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	5465
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	5466
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter.....	5467
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter.....	5468
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte.....	5469
B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte.....	5470
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	5471
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	5472
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	5473
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	5474
B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike.....	5475
B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike.....	5476
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie.....	5477
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	5478
B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	5479
B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug.....	5480
B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte.....	5481
B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter.....	5482

B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit.....	5483
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit.....	5484
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte.....	5485
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte.....	5486
B.Gesch.600: Theorien und Methoden.....	5487
B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit.....	5488
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker.....	5489
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I.....	5490
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II.....	5491
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1.....	5492
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2.....	5493
B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung.....	5494
B.Gesch.900: Abschlussmodul.....	5496
B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken.....	5497
B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche.....	5498
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I.....	5499
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II.....	5500
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG.....	5501

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodul

Es muss das folgende Pflichtmodul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS)..... 5462

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 62 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Einführungsmodule

Es müssen vier der folgenden acht Module im Umfang von insgesamt 26 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Teil A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....5454

B.Gesch.112: Einführungsmodul - Alte Geschichte (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul..... 5455

ii) Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul..... 5456

B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul..... 5457

iii) Teil C

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul..... 5458

B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul..... 5459

iv) Teil D

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5460
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	5461

v) Teil E

Unter den nach Teilen A bis D zu absolvierenden Modulen müssen wenigstens 2 der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 4 SWS).....	5454
B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 4 SWS).....	5456
B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 4 SWS).....	5458
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 4 SWS).....	5460

bb) Aufbaumodule

i) Teil A

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5463
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	5464
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5465
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	5466
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	5467
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS).....	5468
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5469
B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5470
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5471
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5472
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	5473
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5474
B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (9 C, 4 SWS).....	5475
B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (6 C, 4 SWS).....	5476
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	5487
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	5499
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG (9 C, 4 SWS).....	5501

ii) Teil B

Die nach Teil A zu absolvierenden Module sind so auszuwählen, dass nicht zwei Module, die denselben Titel tragen, absolviert werden.

cc) Projektmodule

i) Teil A

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (6 C, 2 SWS)..... 5477
- B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (6 C, 2 SWS)..... 5478
- B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug (12 C, 4 SWS)..... 5480

ii) Teil B

Nach Teil A zu absolvierende Module können durch eines oder mehrere noch nicht belegte Module der Aufbaumodule (dort Teil A) ersetzt werden. Soweit nicht wenigstens eines der Projektmodule nach Teil A absolviert wird, ist unter den Aufbaumodulen (dort Teil A) das Modul B.Gesch.600 zu absolvieren.

dd) Vertiefungsmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....5481
- B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter (9 C, 4 SWS)..... 5482
- B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS)..... 5483
- B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....5484
- B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS)..... 5485
- B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....5486

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Geschichte" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

aa) Teil A

Es muss das folgende Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Gesch.900: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....5496

bb) Teil B

Es muss ein weiteres der Module B.Gesch.302, B.Gesch.304, B.Gesch.306, B.Gesch.308, B.WSG.0003, B.Gesch.312, B.Gesch.314 und B.Gesch.316 im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

cc) Teil C

Es muss ein weiteres des der Vertiefungsmodulen des Kerncurriculums im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

b) Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket Geschichte absolvieren. Dazu müssen nach folgenden Bestimmungen wenigstens 18 C erworben werden:

aa) Teil A

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS).....	5462
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	5487

bb) Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5463
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5465
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	5467
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5469
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5471
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	5473
B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (9 C, 4 SWS).....	5475
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG (9 C, 4 SWS).....	5501

c) Lehramtbezogenes Profil

aa) Teil A

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren; dieses Modul ersetzt das Wahlpflichtmodul B.Gesch.401, das von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (3 C, 2 SWS).....	5479
---	------

bb) Teil B

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen außerdem folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren;

B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung (6 C, 4 SWS)..... 5494

d) Profil "studium generale"

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Faches "Geschichte" im Rahmen des Profils studium generale absolviert werden:

B.Gesch.900: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....5496

3) Modulpaket "Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" im Rahmen des Bachelor-Studiengangs "Soziologie"

Im Modulpaket (außersoziologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet "Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" sind wenigstens 41 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben:

a) Geschichte

Es müssen Module im Umfang von 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Teil A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 4 SWS).....5454

B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 4 SWS)..... 5456

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 4 SWS)..... 5458

B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 4 SWS).....5460

bb) Teil B

Es muss folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS)..... 5462

b) Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 29 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (9 C, 4 SWS).....5497

B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche (8 C, 2 SWS)..... 5498

B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....5499

B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II (6 C, 4 SWS).....5500

4) Modulpaket "Geschichte" im Rahmen des Bachelor-Studiengangs "Interdisziplinäre Indienstudien"

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) des Studiengangs "Geschichte" sind mindestens 41 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

a) Teil A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit (5 C, 4 SWS).....	5461
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	5487

b) Teil B

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	5464
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5472
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5474
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (6 C, 2 SWS).....	5477
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (6 C, 2 SWS).....	5478

c) Teil C

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5483
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	5484
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5485
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	5486

5) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit (4 C, 2 SWS).....	5488
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C, 2 SWS).....	5489
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I (6 C, 4 SWS).....	5490
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II (6 C, 4 SWS).....	5491
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1 (6 C, 2 SWS).....	5492
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2 (6 C, 2 SWS).....	5493

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage grundlegende epochenspezifische (Alte Geschichte) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Antike analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (VL) AG 2. Proseminar (PS) AG		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Antike; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Gesch.112: Einführungsmodul - Alte Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Alte Geschichte) Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Antike analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar (PS) Antike 2. Vorlesung (VL) Antike		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Antike; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage grundlegende epochenspezifische (Mittelalter) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus dem Mittelalter analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar (PS) Mittelalter 2. Vorlesung (VL) Mittelalter		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am PS; Kurzreferat; Hausaufgaben		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus dem Mittelalter; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Mittelalter) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus dem Mittelalter analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar (PS) Mittelalter 2. Vorlesung (VL) Mittelalter		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus dem Mittelalter; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (VL) Frühe Neuzeit 2. Proseminar (PS) Frühe Neuzeit		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (VL) Frühe Neuzeit 2. Proseminar (PS) Frühe Neuzeit		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (VL) Neuzeit 2. Proseminar (PS) Neuzeit	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (VL) Neuzeit 2. Proseminar (PS) Neuzeit	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Rexroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Gesch.201: Grundlagenmodul		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Geschichte des Faches. Sie kennen grundlegende Konzepte, Perspektiven und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie sind in der Lage, den Quellenbegriff zu problematisieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Exkursion		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an der Exkursion		
Lehrveranstaltung: VL Einführung in die Geschichtswissenschaft		2 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (45 Min.) , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Überblick über geschichtswissenschaftliche Methoden z.B. unter politik-, sozial-, kultur- und geschlechtergeschichtlichen Perspektiven		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung Neuzeit		2 SWS
2. Aufbauseminar Neuzeit		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Hannah Ahlheim	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinanderzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Neuzeit 2. Vorlesung Neuzeit	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Hannah Ahlheim	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Frühe Neuzeit 2. Aufbauseminar Frühe Neuzeit	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: M.Gesch.115/116	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit 2. Vorlesung Frühe Neuzeit	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch 115/116	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Mittelalter 2. Vorlesung Mittelalter	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Mittelalter) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.113/114	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jörg Bölling	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Mittelalter 2. Vorlesung Mittelalter	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Mittelalter) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.113/114	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jörg Bölling	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Alte Geschichte 2. Aufbauseminar Alte Geschichte		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; i laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alexander Nuss	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Alte Geschichte 2. Vorlesung Alte Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alexander Nuss	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars 2. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B. Gesch. 115/116 oder B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherche betreiben und sind in der Lage, sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars 2. Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B. Gesch. 115/116 oder B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C (Anteil SK: 4 C)
Modul B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, Quellen- und Literaturrecherchen selbständig zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars 2. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B. Gesch. 115/116 oder B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. David Feest	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte 2. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B. Gesch. 115/116 oder B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. David Feest	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte in der Antike. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte der Antike		2 SWS
2. Vorlesung Alte Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111 oder 112	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dorit Engster	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte der Antike. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherche betreiben und sind in der Lage, sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Alte Geschichte 2. Aufbaumseminar Außereuropäische Geschichte der Antike		2 SWS 2 SWS
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dorit Engster	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erproben und erschließen das fachwissenschaftliche Verständnis für den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten). Sie kennen die theoretischen Grundlagen von Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten), Geschichtsspeichern (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen). Sie erwerben Fertigkeiten in der außerschulischen Vermittlungskompetenz. Die Studierenden verfügen über erste Kenntnisse zur beruflichen Orientierung im Feld der Public History		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur		2 SWS
Prüfung: Portfolio Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Weisbrod	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der <ul style="list-style-type: none"> - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)		2 SWS
Prüfung: Portfolio oder Projektstück in äquivalentem Umfang Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B:Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Weisbrod	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der <ul style="list-style-type: none"> - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 7 Seiten) oder Projektstück im äquivalentem Umfang Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B. Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Weisbrod	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen des öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten), der Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) und der Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) und sie können diese auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur und praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)		4 SWS
Prüfung: Projektstück und/oder schriftliche Leistung (max. 20.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erkennbarer individueller Beitrag zum Projektstück und in der Regel eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20.000 Zeichen oder ein äquivalenter zusätzlicher Beitrag zum Projektstück		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur) und Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtsspeicher, Geschichtspolitik)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B:Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Weisbrod	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können zentrale historische Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte einordnen, kritisch beurteilen und vergleichen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike. Sie sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Alte Geschichte 2. Vertiefungsseminar Alte Geschichte		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dorit Engster	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse des Mittelalters. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Mittelalter	2 SWS	
2. Vertiefungsseminar Mittelalter	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale des Mittelalters; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Frühen Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Frühe Neuzeit	2 SWS	
2. Vertiefungsseminar Frühe Neuzeit	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Frühen Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung Neuzeit		2 SWS
2. Vertiefungsseminar Neuzeit		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte 2. Vertiefungsseminar Osteuropäische Geschichte		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Osteuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Osteuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Hildermeier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Außereuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. Sie kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte 2. Vertiefungsseminar Außereuropäische Geschichte		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Außereuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Außereuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.600: Theorien und Methoden		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien. Sie können zentrale Forschungsdebatten wiedergeben und kritisch beurteilen. Sie verfügen über vertiefte Analysemethoden von Quellen unterschiedlicher Art.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zu aktuellen Themen und Methoden der Geschichtswissenschaft		2 SWS
2. Aufbauseminar Theorien und Methoden		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Aufbauseminar		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis zentraler Forschungsdebatten, Fähigkeit zur eigenständigen komplexen Quellenarbeit und zur geschichtstheoretischen Analyse		
Zugangsvoraussetzungen: Abschluss eines der Aufbaumodule 301-314	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Geschichte der Schriftentwicklung (Buch- und Handschrift) der Frühen Neuzeit und können diese praktisch auf ausgewählte Texte anwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Anfertigung von 6 Transkriptionen im Umfang von jeweils max. 3.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Entwicklung der Schrift (Buch- und Handschrift) und ihre praktische Anwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können wissenschaftliche Texten analysieren und adäquat wiedergeben. Sie kennen die Grundsätze historischer Quellenanalyse. Sie kennen Recherchetechniken sowie Formalia für das Verfassen wissenschaftlicher Texte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Methodenseminar		2 SWS
Prüfung: 6 schriftliche Leistungen im Umfang von insgesamt max. 15.000 Zeichen Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Analyse und Wiedergabe wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift. Kenntnisse der Grundlagen der Quellenanalyse und Literaturrecherche sowie der formalen Vorgaben für wissenschaftliche Arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können einfache fachbezogene Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen. Sie kennen die Grundelemente der russischen Grammatik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachübung		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundelemente russischer Grammatik; Übersetzung fachbezogener Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Viktoria Gulya	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachübung		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Viktoria Gulya	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können den Sinn historischer Quellen und Forschungstexte mit Benutzung eines Wörterbuchs erfassen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der französischen Grammatik sowie über einen fachspezifischen Grundwortschatz.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der französischen Grammatik und eines fachspezifischen Grundwortschatzes; sinngetreue Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anne-Marie Zachariae	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können zeitgenössische Texte aus dem Bereich der französischen Geschichte und Kultur übersetzen. Sie kennen die grammatikalischen Strukturen und verfügen über ein erweitertes Fachvokabular.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Übersetzung fachspezifischer zeitgenössischer Texte; Kenntnisse eines erweiterten Fachvokabulars		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anne-Marie Zachariae	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden. Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester 2. Proseminar Einführung in die außerschulische Geschichtsvermittlung <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen)	2 C
Prüfung: Klausur (120 Minuten)	4 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden. Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Gedenkstätte, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro)	
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch	Prof. Dr. Michael Sauer
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Gesch.900: Abschlussmodul		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Ergebnisse von Forschungsarbeiten im Rahmen einer Diskussion kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, die eigenen Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren. Sie können die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse und die Technik wissenschaftlichen Arbeitens auf ein selbständig bearbeitetes Thema anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium in dem für die Abschlussarbeit gewählten Teilbereich der Geschichtswissenschaft		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 30 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Forschungsorientiertes Arbeiten, schriftliche und mündliche Präsentation der Forschungsdiskussion		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dorit Engster	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken		
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in wirtschafts- und sozialhistorisches Arbeiten mittels thematisch aufeinander bezogener Lehrveranstaltungen. Dazu wird sowohl in zentrale Arbeitstechniken (Propädeutik, Recherchetechniken, Präsentation und Rhetorik, schriftliche Hausarbeit, Internet) als auch durch eine Überblicksvorlesung in wirtschafts- und sozialhistorische Themen inhaltlich eingeführt. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen in der Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Start Up Seminar WSG (Seminar)		2 SWS
2. Vorlesung zu wirtschafts- und sozialhistorischen Transformationsprozessen und Epochen (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bibliographierübung		
Prüfungsanforderungen: Einführung in wirtschafts- und sozialhistorisches Arbeiten mittels thematisch aufeinander bezogener Lehrveranstaltungen. Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 2 SWS
Modul B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung und eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Methoden und Arbeitsweisen anhand aktueller Forschungsfragen und Fallstudien, die thematisch auf das Einführungsmodul aufbauen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen in der Anwendung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Entwicklung von Fragestellungen, Gliederung von Themen, Erarbeitung des Forschungsstandes) in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Proseminar Orientierung WSG (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefung und eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Methoden und Arbeitsweisen anhand aktueller Forschungsfragen und Fallstudien, die thematisch auf das Einführung in die WSG I aufbauen. Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		
Zugangsvoraussetzungen: B.WSG.0001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I		
Lernziele/Kompetenzen: Überblickswissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Es werden Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen zu zeitlich übergreifenden Fachgebieten angeboten. Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zu wirtschafts- und sozialhistorischen Transformationsprozessen und Epochen (Vorlesung) 2. Übung zur Vorlesung WSG (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Kenntnisse zentraler Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 150		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II		
Lernziele/Kompetenzen: Überblickswissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Es werden Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen zu zeitlich übergreifenden Fachgebieten angeboten. Die Studierenden erwerben in diesem Modul weitere fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zu wirtschafts- und sozialhistorischen Transformationsprozessen und Epochen (Vorlesung)		2 SWS
2. Übung zur Vorlesung WSG (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Kenntnisse zentraler Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 150		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Überblickswissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte und eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Arbeitsweisen. Es werden Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen zu zeitlich übergreifenden Fachgebieten angeboten. Die Studierenden erwerben in diesem Modul abrundende fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie vertiefen abschließend - anhand eines selbst gewählten Teilthemas - ihre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zu wirtschafts- und sozialhistorischen Transformationsprozessen und Epochen (Vorlesung)		2 SWS
2. Übung zur Vorlesung WSG (Übung)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der wichtigsten Arbeitstechniken und eigenständige Erarbeitung einer Fragestellung sowie Nachweis fundierter Kenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Geschlechterforschung" (zu Anlage
II.18 der Prüfungsordnung für den Zwei-
Fächer-Bachelor-Studiengang) (Amtliche
Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4445)**

Module

B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung.....	5507
B.GeFo.02: Methoden der Geschlechterforschung.....	5509
B.GeFo.03: Konzepte von Körper und Individuum.....	5511
B.GeFo.04: Soziale Beziehungen.....	5513
B.GeFo.05: Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur.....	5515
B.GeFo.06: Politische Kultur und soziopolitische Systeme.....	5517
B.GeFo.07: Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme.....	5519
B.GeFo.08: Genderkompetenz I.....	5521
B.GeFo.09: Genderkompetenz II.....	5522
B.GeFo.10: Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevantem Berufsfeld.....	5523
SK.SozKom.33: Gender und Diversity für die Berufspraxis.....	5524

Übersicht nach Modulgruppen

1) Studienfach "Geschlechterforschung" (Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)

a) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (10 C, 4 SWS)..... 5507

B.GeFo.02: Methoden der Geschlechterforschung (12 C, 4 SWS)..... 5509

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 Credits erfolgreich absolviert werden.

B.GeFo.03: Konzepte von Körper und Individuum (10 C, 4 SWS)..... 5511

B.GeFo.04: Soziale Beziehungen (10 C, 4 SWS)..... 5513

B.GeFo.05: Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C, 4 SWS)..... 5515

B.GeFo.06: Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C, 4 SWS)..... 5517

B.GeFo.07: Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C, 4 SWS)..... 5519

cc) Wahlmodule

Aus den am Studienfach Geschlechterforschung beteiligten Fächern (Ägyptologie, Anglistik, Archäologie, Agrarsoziologie, Altorientalistik, Arabistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) müssen ferner wenigstens 14 C aus von frei wählbaren Modulen der einzelnen Fächer erbracht werden. Auf Antrag an die Prüfungskommission können Module aus weiteren Fächern zugelassen werden.

b) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

aa) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Geschlechterforschung" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen eines der noch nicht gewählten Module B.GeFo.03-07 im Umfang von wenigstens 10 C und die folgenden zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden, so dass insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich nachgewiesen werden:

B.GeFo.08: Genderkompetenz I (4 C, 2 SWS).....	5521
B.GeFo.09: Genderkompetenz II (4 C, 2 SWS).....	5522

bb) Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Geschlechterforschung" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen die folgenden 4 Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.08: Genderkompetenz I (4 C, 2 SWS).....	5521
B.GeFo.09: Genderkompetenz II (4 C, 2 SWS).....	5522
B.GeFo.10: Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevantem Berufsfeld (6 C, 2 SWS).....	5523
SK.SozKom.33: Gender und Diversity für die Berufspraxis (4 C, 3 SWS).....	5524

c) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.GeFo.08: Genderkompetenz I (4 C, 2 SWS).....	5521
B.GeFo.09: Genderkompetenz II (4 C, 2 SWS).....	5522

d) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Geschlechterforschung"

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen Bachelor-Studiengangs)

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (10 C, 4 SWS).....	5507
B.GeFo.02: Methoden der Geschlechterforschung (12 C, 4 SWS).....	5509

bb) Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03: Konzepte von Körper und Individuum (10 C, 4 SWS).....	5511
B.GeFo.04: Soziale Beziehungen (10 C, 4 SWS).....	5513
B.GeFo.05: Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C, 4 SWS).....	5515
B.GeFo.06: Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C, 4 SWS).....	5517
B.GeFo.07: Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C, 4 SWS).....	5519

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Einführung in feministische Theorien in Geschichte und Gegenwart, konstruktivistische und poststrukturalistische Ansätze in der modernen Gendertheorie, marxistische Zugänge oder auch ökologische Konzepte der Geschlechterforschung. Hinzu kommen die spezifischen theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung in den einzelnen Wahlpflichtmodulen wie „Körper und Individuum“, „Soziale Beziehungen“ etc. Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse über jene theoretischen Zugänge, die die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in sozialen, politischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Zusammenhängen analysieren. Sie erlangen Kompetenzen aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen, wie Geschlechterordnungen theoretisch konzipiert und analysiert werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung zu ergründen und zu reflektieren. Sie erlangen ein Problembewusstsein dafür, dass sich die Kategorie Geschlecht fächerübergreifend und wissenschaftskritisch positioniert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme		2 SWS
2. Seminar Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seite)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung in Grundzügen • sie sind mit den theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen vertraut • sie besitzen die Kompetenz, die Kategorie Geschlecht als Analyseinstrument anzuwenden 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Helga Hauenschild	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	min.1 Sem.
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul B.GeFo.02: Methoden der Geschlechterforschung		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Einführung in Methoden und Techniken der empirischen Sozial- und der ethnographischen Forschung als auch die klassisch hermeneutischen und historischen Methoden der literaturwissenschaftlichen oder kulturhistorischen Forschung sowie Aspekte der Bild- und Medienanalyse in der Geschlechterforschung. Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse über qualitative und quantitative Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete. Sie verbessern ihre Kompetenzen im Verstehen von Texten und in der Übertragung von qualitativen und quantitativen Methoden auf unterschiedliche Forschungsfelder. Sie erwerben die Fähigkeit, diese Methoden kritisch zu beurteilen und zu hinterfragen, sowie die Kompetenz, qualitative und quantitative Methoden in kleineren forschungspraktischen Übungen zu erproben und problemlösungsorientiert anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung mit Übungen Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme 2. Seminar Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seite)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen grundlegende Kenntnisse der Methoden der Geschlechterforschung • kennen qualitative und quantitative Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete • besitzen die Kompetenz qualitative und quantitative Methoden in forschungspraktischen Übungen anzuwenden 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Helga Hauenschild	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	Dauer: min.1 Sem.	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

100	
-----	--

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul B.GeFo.03: Konzepte von Körper und Individuum		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Konstruktionen von Körpervorstellungen, -bildern und -metaphern und deren Deutungen in Abhängigkeit von kulturellen, sozialen und historischen Kontexten • Körper und Körpererfahrungen in verschiedenen Kulturen und Epochen • Deutungen und Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität Kompetenzen Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der biographischen und lebensweltlichen Zusammenhänge von Körper, Körperlichkeit und Geschlecht sowie deren sozialen, kulturellen und historischen Deutungen. Sie kennen die Deutungen und Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität. Sie verbessern ihre Fähigkeit, ihr theoretisches und methodisches Wissen an praxisnahen Beispielen systematisch zu überprüfen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		2 SWS
2. Seminar Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seite)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein grundlegende Verständnis der biographischen und lebensweltlichen Zusammenhänge von Körper, Körperlichkeit und Geschlecht • kennen Konstruktionen von Körpervorstellungen, -bildern, -metaphern in verschiedenen Kulturen und Epochen • besitzen die Fähigkeit, Deutungen und Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität vor dem Hintergrund ihrer gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen zu interpretieren 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Helga Hauenschild	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	Dauer: min.1 Sem	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.GeFo.04: Soziale Beziehungen	10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterkonstruktionen in gesellschaftlichen Gegenstandsbereichen wie Verwandtschaft, Familie, Gruppe, Generation u.a. • Prozesse des Doing Gender • wissenschaftliche Theorien der Soziologie und Sozial-philosophie bzw. Bildungs- und Sozialisationstheorien • Konstellationen von Macht und Herrschaft, Egalität und Hierarchie im Schnittpunkt von Geschlecht, Klasse, Ethnie und „Rasse“ Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kenntnis wie Geschlechterkonstruktionen in unterschiedlichen Disziplinen konzipiert und analysiert werden. Sie erwerben die Fähigkeit soziale Beziehungen als Determinanten gesellschaftlichen Handelns, gesellschaftlicher Strukturen und Institutionen zu begreifen und kritisch zu hinterfragen. Sie lernen Instrumente und Maßnahmen zur Einwirkung auf Geschlechterkonstellationen kennen (Macht und Herrschaft, Über- und Unterordnung, Egalität und Hierarchie). Sie machen sich mit den theoretischen Prämissen und der gesellschaftlichen Praxis vertraut und erwerben die Kompetenz, aktuelle gesellschaftliche Prozesse zu analysieren und Veränderungsstrategien zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme 2. Seminar Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Geschlechterkonstruktionen in gesellschaftlichen Gegenstandsbereichen wie Verwandtschaft, Familie, Gruppe, Generation u.a. • sind mit Konstellationen von Macht und Herrschaft, Egalität und Hierarchie im Schnittpunkt von ‚gender‘, ‚class‘ und ‚race‘ vertraut. • haben die Kompetenz soziale Beziehungen als Determinanten gesellschaftlichen Handelns, gesellschaftlicher Strukturen und Institutionen zu interpretieren 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Helga Hauenschild
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	Dauer: min.1 Sem.
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul B.GeFo.05: Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechtsspezifische Räume und Formen wirtschaftlichen Handelns, Ressourcenverteilung und Chancen der Aneignung wirtschaftlicher Güter • Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Segregation auf dem Arbeitsmarkt • geschlechtsspezifische Lebensstile und Konsumgewohnheiten als Formen der sozialen und symbolischen Praxis • Geschmacksbildung durch Literatur und Medien oder im Prozess der Enkulturation Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen die Segregation des modernen Arbeits- und Ausbildungsmarktes, die Strukturen sozialer Ungleichheit in Bildung und Ausbildung und die geschlechtsspezifische Wirkung von Professionalisierungsprozessen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Sie werden befähigt, geschlechtsspezifische Lebensstile und Konsumgewohnheiten an praxisnahen Beispielen zu erkennen und im Kontext verschiedener gesellschaftlicher/kultureller Transformationen zu analysieren. Sie erhalten die Kompetenz, wirtschaftliches Handeln, Ressourcenverteilung u.a. in historischen wie gegenwärtigen Gesellschaften und Kulturen zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		2 SWS
2. Seminar Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über grundlegende Kenntnisse der geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Segregation auf dem Arbeitsmarkt • sind mit den geschlechtsspezifischen Räumen und Formen wirtschaftlichen Handelns, Ressourcenverteilung und Chancen der Aneignung wirtschaftlicher Güter vertraut • besitzen die Kompetenz geschlechtsspezifische Lebensstile und Konsumgewohnheiten an praxisnahem Beispielen zu analysieren 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Helga Hauenschild
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	Dauer: min. 1 Sem
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul B.GeFo.06: Politische Kultur und soziopolitische Systeme		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterkonstruktionen im Rahmen des politischen Systems • Regulierung männlicher und weiblicher Lebenschancen im internationalen und nationalen Bereich und Geschlechtsspezifik sozialpolitischer Konzepte • Soziale, kulturelle und historische Bedingungen geschlechts-spezifischer Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum und deren Institutionalisierung Kompetenzen Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Geschlechterkonstruktionen im Rahmen politischer Systeme, mit Mechanismen der Integration und des Ausschlusses sowie mit geschlechtsspezifischen Bedingungen und Formen der politischen Partizipation und Sozialisation. Sie lernen politische Bewegungen (z.B. Migrationsprozesse) einzuschätzen und zu beurteilen. Sie werden befähigt, geschlechtsspezifische Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum an praxisnahen Beispielen zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar 2. Seminar Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen soziale, kulturelle und historische Bedingungen geschlechtsspezifischer Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum und deren Institutionalisierung • sie sind mit politischem Bewegungen (z.B. Migrationsprozessen) vertraut und können die Dynamiken aus theoretischer wie empirischer Perspektive interpretieren • besitzen die Kompetenz, geschlechtsspezifische Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum an praxisnahen Beispielen zu reflektieren 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Helga Hauenschild
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	Dauer: mind. 1
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.GeFo.07: Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme	10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Struktur von Sprache und Text, • Produktionsregeln von Kunst und Ikonographie • Rekonstruktion, Neuformulierung und Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen in Glaubens-, Wissens-, und Wissenschaftssystemen Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die durch Sprache, Kunst, Literatur, Massenmedien und religiöse Mythen/Rituale vermittelten geschlechtsspezifischen Denkmuster und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen Epochen und Kulturen zu begreifen und kritisch zu hinterfragen. Sie erwerben die Kompetenz, die vielfältigen Prozesse, die innerhalb der Glaubens-Wissens- und Wissenschaftssysteme für Rekonstruktion, Neuformulierung oder auch Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen sorgen, theoretisch und methodisch zu durchdringen und im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit zur Analyse aktueller gesellschaftlicher Dynamiken zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme 2. Seminar Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seite)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnisse über die durch Sprache, Kunst, Literatur, Massenmedien und religiöse Mythen/Rituale vermittelten geschlechtsspezifischen Denkmuster und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen Epochen und Kulturen • haben die Kompetenz die vielfältigen Prozesse, die innerhalb der Glaubens-Wissens- und Wissenschaftssysteme für Rekonstruktion, Neuformulierung oder auch Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen sorgen, theoretisch und methodisch zu durchdringen und im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit zur Analyse aktueller gesellschaftlicher Dynamiken zu beurteilen. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Helga Hauenschild
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; mindestens einmal im Semester	Dauer: min.1 Sem.
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.GeFo.08: Genderkompetenz I		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Einführende Erarbeitung von zentralen Fragestellungen und Theoriekonzepten der Geschlechterforschung, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Anleitung zur Textarbeit, Anfertigen einer Hausarbeit; Präsentationstechniken), Erörterung von Fragen der Studienorganisation eines interdisziplinären Studienfaches. Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz sich kritisch mit zentralen Fragestellungen der Geschlechterforschung auseinander zu setzen und sich mit praxisnahen Interventionen (Maßnahmen von Gender Mainstreaming, Diversity Management u.a) einfürend auseinander zu setzen. Sie erwerben Kompetenzen in schriftlichen und mündlichen Präsentationstechniken. Die Studierenden lernen den kritischen Umgang mit Trans- und Interdisziplinarität in Theorie und alltäglicher universitärer Praxis.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Geschlechterforschung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Genderheft		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die zentralen Fragestellungen der Geschlechterforschung • verfügen über ein kritisches Verständnis politischer und praktischer Interventionsstrategien, wie z.B. Gender Mainstreaming und Diversity Management • haben die Kompetenz basale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Moderations- und Präsentationstechniken anzuwenden 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Helga Hauenschild	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.GeFo.09: Genderkompetenz II		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Zentrale Fragestellungen und theoretische Konzepte der Geschlechterforschung werden vertiefend erarbeitet (z. B. „Gleichheit“, „Rekonstruktion“ und „Dekonstruktion“) Schärfung der Selbstreflexion und Entwicklung der Sensibilität für Geschlechterfragen sollen geschult werden. Kompetenzen Die Studierenden erwerben aufbauend auf das Modul „Genderkompetenz I“ weitere zentrale Kompetenzen in Fragestellungen der Geschlechterforschung. Sie können diese theoretisch und methodisch analysieren. Durch die Durchführung von Gendertrainings wird ihre Kompetenz bzw. Sensibilität für die Vielfalt von gesellschaftlichen und kulturellen Geschlechterkonstellationen und Lebenswirklichkeiten geschult und ihre Kompetenz gefördert, sie verfügen über die Kenntnisse Maßnahmen der Intervention einschätzen und entwickeln zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltung: Gender konsequent (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein kritisches Verständnis verschiedener theoretischer Richtungen der Geschlechterforschung • kennen ausgewählte Praxisbereiche und können die Geschlechterverhältnisse in diesen Feldern analysieren • besitzen die Kompetenz Interventionsmaßnahmen – insbesondere Gendertrainings – kritisch zu reflektieren und in basaler Form anzuwenden 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Helga Hauenschild	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.GeFo.10: Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevantem Berufsfeld		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bekommen Einblicke in ausgewählte Berufsfelder und erhalten die Kompetenz, Gender-Wissen in die Praxis einzubringen. Sie erfahren wie u.a. Gleichstellungsstrategien (Gender-Mainstreaming, Diversity Management) und andere Interventionsmaßnahmen (Gender- oder interkulturelle Trainings) in staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen, Bildungseinrichtungen und Kulturbetrieben, Entwicklungszusammenarbeit und internationalen Kooperationen, Einrichtungen des Sports und der Gesundheit umgesetzt werden. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 141 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitseminar 2. Praxisteil im Umfang von 120 h		2 SWS
Prüfung: Tätigkeitsbereich (max. 6 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen ein professionelles Tätigkeitsfeld im Kontext von Gender und Diversity • können Gender-Wissen in der (beruflichen) Praxis anwenden • besitzen die Kompetenz, Arbeitssituationen kritisch zu reflektieren 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Helga Hauenschild	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; mindestens einmal im Semester	Dauer: min. 1 Sem	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul SK.SozKom.33: Gender und Diversity für die Berufspraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Wissen vertiefen über Geschlechterverhältnisse und gleichstellungspolitische Konzepte. Sensibilisierung und Erweiterung der Wahrnehmung von Diversity; Reflexion der (eigenen) Geschlechterrolle/Geschlechterstereotypen/Fachkulturen; Zusammenarbeit in geschlechtsübergreifenden Teams verbessern; Karrieremanagement: eigene berufliche Entwicklung planen; Diversity und Konflikte in Gruppen wahrnehmen und kreativ damit umgehen. Sicherstellung einer geschlechterbewussten Berufsbefähigung; Einbeziehung geschlechtsbewusster Sichtweise in das eigene Denken und Handeln; Entwicklung von geschlechtergerechten Kommunikations- und Führungskompetenzen; Übertragung des Gender- und Diversity-Wissens in das eigene Studienfach und in die berufliche Praxis; Steigerung der beruflichen Handlungskompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Gender und Diversity für die Berufspraxis (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 Min.) und schriftliche Reflexion, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen in einer Präsentation und durch eine schriftliche Reflexion den Nachweis über die gewonnenen Kenntnisse zum Themenkomplex Gender und Diversity (siehe Lernziele und Kompetenzen) und deren Übertrag in konkrete Kommunikationssituationen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Gudrun Stockmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe UniVZ	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Griechische
Philologie/Griechisch" (zu Anlage II.19
der Prüfungsordnung für den Zwei-
Fächer-Bachelor-Studiengang) (Amtliche
Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4449)**

Module

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	5530
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums.....	5531
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache.....	5532
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie.....	5533
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa.....	5534
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten.....	5535
B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft.....	5536
B.Gri.07: Griechische Literatur III.....	5537
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache.....	5538
B.Gri.09: Vermittlungskompetenz.....	5539
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz.....	5540
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	5541
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	5542
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	5543
B.Gri.14: Neugriechisch III.....	5544
B.Gri.15: Neugriechisch IV.....	5545
B.KBA.1a(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie.....	5546
B.KBA.2(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie.....	5548

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (9 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	5531
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache (9 C, 6 SWS).....	5532
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	5533
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....	5534
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten (6 C, 4 SWS).....	5535
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	5537
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS).....	5538
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz (3 C, 1 SWS).....	5540

b) Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5530
B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	5536
B.KBA.1a(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (9 C, 6 SWS).....	5546
B.KBA.2(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (9 C, 6 SWS).....	5548

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Gri.10, welches von Studierenden des lehramtsbezogenen Profil nicht absolviert werden muss:

B.Gri.09: Vermittlungskompetenz (6 C, 3 SWS).....	5539
---	------

b) Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	5541
---	------

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert wurden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	5541
B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS).....	5542
B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS).....	5543
B.Gri.14: Neugriechisch III (3 C, 2 SWS).....	5544
B.Gri.15: Neugriechisch IV (3 C, 2 SWS).....	5545

4) Weitere Studienangebote

Studierende des Faches "Latein/Lateinische Philologie" können in folgenden Modulen freiwillige Zusatzprüfungen ablegen:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (9 C, 6 SWS).....	5531
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache (9 C, 6 SWS).....	5532
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	5533
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....	5534
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	5537

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Alten Geschichte; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung und in Form einer Klausur	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Proseminar Alte Geschichte		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Unterschiedliche Lehrveranstaltungsangebote <i>Inhalte:</i> Einführungsübung Einführung in die griechische Geschichte oder Einführungsübung Einführung in die römische Geschichte oder: Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über die wissenschaftliche Arbeitsweise in der Alten Geschichte; Entweder: Grundkenntnisse im Bereich griechische Geschichte Oder: Grundkenntnisse im Bereich römische Geschichte Oder: Vertiefte Kenntnisse über ein Spezialgebiet der griechischen oder römischen Geschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Gräzistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der griechischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der griechischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche und die Methodik der griechischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der griechischen Sprache, einfachere griechische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Gräzistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, griechische Geschichte und Philologiegeschichte).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Griechisch - Deutsch (Sprachkurs (Intensivkurs))		2 SWS
2. Seminar A: Lektüre Griechisch - Deutsch (Seminar)		2 SWS
3. Seminar A: Theorie Griechische Philologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (12 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Gräzistik: Gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Grammatik und Formenlehre, Fähigkeit zu ihrer Anwendung, Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte, Methodologie und Genese der Gräzistik.		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (Formenlehre und Syntax) herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Griechische Stilübung Unterstufe I (Übung) 2. Griechische Stilübung Unterstufe II (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, aktive sichere Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Retroversion deutscher Einzelsätze ins klassische Griechisch		6 C
Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen griechischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen sowie die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Poesie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Dichtung; zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer poetischer Texte		2 C
Lehrveranstaltungen: 1. Griechische Metrik (Übung) 2. Seminar B zur Griechischen Poesie (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen griechischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte und zur Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden die literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der griechischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Prosa (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte		2 C
Lehrveranstaltung: Seminar B zur Griechischen Prosa (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 32000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen griechischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Latinistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre lateinische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer lateinischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die lateinische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die griechische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der lateinischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der lateinischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Lateinischen Literatur (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Lateinische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der römischen Literatur, Kultur und Geschichte.		
Zugangsvoraussetzungen: Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft als wichtiger Nachbardisziplin der griechischen Philologie. Sie haben Kenntnis über Methoden und Inhalte des Faches und sind in der Lage, diese auf die griechische Sprache anzuwenden. Zentrale Inhalte sind die Allgemeine, Vergleichende und Historische Sprachwissenschaft. Untersuchungsgegenstände sind die historische Laut- und Formenlehre der lateinischen oder griechischen Sprache sowie das historische und kulturelle Umfeld ihrer Entstehung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Seminar oder Übung zur Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache (Übung, Seminar)		2 SWS
2. Vorlesung Sprachwissenschaft (ersatzweise Independent-Study-Einheit) (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Gri.07: Griechische Literatur III		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung griechischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können griechische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur archaischen, klassischen, hellenistischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 54400 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 20 Min.)		
Lehrveranstaltung: Griechische Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Hausarbeit: Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von griechischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form; mdl. Prüfung: vertiefte Kenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Literatur; flüssige und stilsichere mündliche Übersetzung leichterer bis mittelschwerer Texte ins Deutsche.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.03 oder B.Gri.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Griechische der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der griechischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechische Stilübungen Oberstufe		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: aktive Beherrschung der griechischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Griechischen der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Griechisch - Deutsch		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul B.Gri.09: Vermittlungskompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht zu reflektieren und altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. eine größere oder zwei kleinere Exkursionen <i>Angebotshäufigkeit:</i> zweimal studienjährlich (mind. einmal im SoSe)jährlich 2. vorbereitende Übung		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aufbereitung und anschauliche, allgemein verständliche Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte		3 C
Lehrveranstaltung: Fachdidaktische Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: Abschluss des Moduls B.Gri.01 dringend empfohlen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 - 2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 1 SWS
Modul B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. eine größere oder zwei kleinere Exkursionen 2. vorbereitende Übung		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation, altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abschluss des Moduls B.Gri.01 wird dringend empfohlen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: zweimal studienjährlich (mind. einmal SoSe)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur (Vorlesung) 2. Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: 1 Klausur in 2. (45 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: fünfmal in je sechs Semestern	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Gri.12: Neugriechisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich eine Elementarkenntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Gri.13: Neugriechisch II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten ‚Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben‘ aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Gri.14: Neugriechisch III		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Wahlmodul „Neugriechisch III“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es vermittelt Wissen zur neugriechischen Landeskunde und fördert die sachthemenorientierte Kommunikations- und Lektürefähigkeit (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – neugriechische Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus verstehen und übersetzen können; – sich Kenntnisse der neugriechischen Landeskunde anzueignen; – themenorientiert diskutieren und kurze Texte verfassen können, eigene Erfahrungen formulieren, von eigenen Erlebnissen erzählen, eigene Kenntnisse und eigene Meinungen wiedergeben können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Verständnis und Übersetzung neugriechischer Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus; Grundkenntnisse griechischer Landeskunde; Fähigkeit zur themenbezogenen Diskussion, dem Verfassen kurzer Texte, der Formulierung eigener Erfahrungen, Erlebnisse und Meinungen in der Fremdsprache.		
Zugangsvoraussetzungen: Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Gri.15: Neugriechisch IV		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Wahlmodul „Neugriechisch IV“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es handelt sich um eine Lektüre- und Kommunikationsübung mit Schwerpunkt Griechische Literatur (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: <ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse und Hintergrundwissen zu Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik aneignen, – auf Neugriechisch über neugriechische Literatur diskutieren, schriftlich und mündlich Fragen beantworten und kurze Aufsätze schreiben können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Verständnis und Übersetzung neugriechischer literarischer Texte; Grundkenntnisse über Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik; Fähigkeit zur Diskussion über neugriechische Literatur und Erörterung in der Fremdsprache.		
Zugangsvoraussetzungen: Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.1a(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der Griechischen Archäologie). Vermittlung von Grundwissen über die griechischen Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen. Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Einführung in die Griechische Archäologie" 2. Tutorium "Einführung in die Griechische Archäologie"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und 3 Hausaufgaben im Tutorium		4,5 C
Lehrveranstaltung: Propädeutische Übung "Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Hausaufgaben (max. 3 S.) bzw. Kurzreferate (ca. 10 Min.)		4,5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie (insb. der griechischen Archäologie); Grundkenntnisse der griechischen Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen sowie über die frühchristlich-byzantinische Kultur. Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Beherrschung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	

Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.2(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der Römischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die römische und spätantike Kultur und ihre Kontakte mit ihren Nachbarn. Vertiefende Einübung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. 2. Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der römischen Geschichte; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung oder Kurzklausur. 3. Einübung von spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Einführung in die Römische Archäologie" 2. Tutorium "Einführung in die Römische Archäologie"	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und 3 Hausaufgaben im Tutorium	4,5 C
Lehrveranstaltung: Propädeutische Übung "Befundanalyse und historische Interpretation"	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: 2 Protokolle (max. 2 S.) und/oder Referat (ca. 25 Min.)	4,5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie; Grundkenntnisse der römischen und spätantiken Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen. Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis von Kompetenzen in den fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation.)	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	